

Gemeindebrief

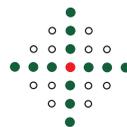


Foto: Maria Schreiter



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großschönau
mit den Orten
Hainewalde – Hörnitz – Waltersdorf

August 2019 – Oktober 2019



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsen



Sonntag, 04.08.19

7. So. n. Trinitatis

**19:00 Uhr
Orgelvesper**
mit Kantor Timo Beek aus
Gronau/Westfalen

Sonntag, 11.08.19

8. So. n. Trinitatis

**19.00 Uhr
Orgelvesper**
mit Mirjam Schulze/Olbers-
dorf (Flöte), Andreas Schul-
ze/Olbersdorf (Gitarre), Hans
Bay/Waltersdorf (Orgel)

Sonntag, 18.08.19

9. So. n. Trinitatis

**10:00 Uhr
Predigtgottesdienst**
PREDIGTREIHE: Thema 7
„Das A und das O“

Sonntag, 25.08.19

10. So. n. Trinitatis

**11:00 Uhr
gemeinsamer Gottesdienst
zum Lazarustag**

Sonntag, 01.09.19

11. So. n. Trinitatis

**10:00 Uhr
Familiengottesdienst
zum Schulanfang**

Sonntag, 08.09.19

12. So. n. Trinitatis

**9:00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
Kindergottesdienst**

**10.30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst**

Samstag, 14.09.19

**20:00 Uhr
Konzert mit
Clemens Bittlinger**
(siehe unter: Veranstal-
tungen Waltersdorf)

Sonntag, 15.09.19

13. So. n. Trinitatis

**9:00 Uhr
Festgottesdienst zu Ernte-
dank mit der Kantate**
„Lobe den Herrn! Sing ihm
ein Lied!“ mit Kirchen-,
Jugendchor, Kurrende
und Regionalorchester
Großschönau – Kindergottes-
dienst

Sonntag, 22.09.19

14. So. n. Trinitatis

**10:00 Uhr
Allianzgottesdienst**
in der Ev.-Luth. Kirche
Kindergottesdienst



August | September

Hörnitz



Hainewalde



Sonntag, 04.08.19
7. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
PREDIGTREIHE: Thema 5
„Licht der Welt“

Sonntag, 11.08.19
8. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
PREDIGTREIHE: Thema 6
„Der gute Hirte“

Sonntag, 18.08.19
9. So. n. Trinitatis

19:00 Uhr
Abendandacht mit Musik
mit Kantor Michael Tittmann
(Orgel)

Sonntag, 25.08.19
10. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr
Breiteberggottesdienst
(s. Gemeindeveranstaltungen
in Hainewalde)

Sonntag, 01.09.19
11. So. n. Trinitatis

19:00 Uhr
Orgelvesper
mit Kantor Michael Tittmann

Sonntag, 08.09.19
12. So. n. Trinitatis

9:00 Uhr
Predigtgottesdienst

10:30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst

Samstag, 14.09.19

Sonntag, 15.09.19
13. So. n. Trinitatis

10:30 Uhr
Festgottesdienst
zu Erntedank
Kindergottesdienst

Sonntag, 22.09.19
14. So. n. Trinitatis

9:00 Uhr
Predigtgottesdienst





Dienstag, 24.09.19

19:00 Uhr
Gedenkveranstaltung zu 30
Jahren Friedlicher Revolution
in Großschönau
 mit Zeitzeugen und einem
 Gastvortrag von Bürgerrecht-
 ler Frank Richter
 (siehe unter: Veranstaltun-
 gen Großschönau)

Sonntag, 29.09.19
 15. So. n. Trinitatis

10:30 Uhr
Festgottesdienst zu Ernte-
dank mit der Kantate
„Lobe den Herrn! Sing ihm
ein Lied!“ mit Kirchen-,
 Jugendchor, Kurrende und
 Regionalorchester
 Großschönau
 Kindergottesdienst

Sonntag, 06.10.19
 16. So. n. Trinitatis

9:00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
 Kindergottesdienst

Sonntag, 13.10.19
 17. So. n. Trinitatis

9:30 Uhr
Festgottesdienst zu Kirch-
weih mit Abendmahl
 Kindergottesdienst

Sonntag, 20.10.19
 18. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr
Festgottesdienst
zu Kirchweih mit Abendmahl
 Kindergottesdienst

Sonntag, 27.10.19
 19. So. n. Trinitatis

9:00 Uhr
Predigtgottesdienst

17:00 Uhr
Abendandacht

Donnerstag, 31.10.19
 Reformationstag



Dienstag, 24.09.19

Sonntag, 29.09.19

15. So. n. Trinitatis

9:00 Uhr
Festgottesdienst zu
Kirchweih mit Abendmahl
 Kindergottesdienst

18:30 Uhr
Kirchweihkonzert
„Doch Gott hält für uns
eine Wohnung bereit“ mit
 den Kirchen-, Jugendchören
 u. Kurrenden Hörnitz/
 Hainewalde sowie dem
 Regionalorchester Groß-
 schönau

Sonntag, 06.10.19

16. So. n. Trinitatis

10:30 Uhr
Festgottesdienst
zu Kirchweih
 Kindergottesdienst

Sonntag, 13.10.19

17. So. n. Trinitatis

9:00 Uhr
Festgottesdienst zu Ernte-
dank
 mit Kirchenkaffee
 Kindergottesdienst

Sonntag, 20.10.19

18. So. n. Trinitatis

9:00 Uhr
Predigtgottesdienst

10:30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 27.10.19

19. So. n. Trinitatis

10:30 Uhr
OASE-Gottesdienst
 (Näheres dazu siehe:
 Umschlagseite hinten)

Donnerstag, 31.10.19

Reformationstag

10:00 Uhr
Regionaler Gottesdienst
zum 502. Reformations-
jubiläum mit Abendmahl
 Kindergottesdienst

November

Großschönau



Waltersdorf



Sonntag, 03.11.19
20. So. n. Trinitatis

9:00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
Kindergottesdienst

10:30 Uhr
Predigtgottesdienst

Samstag, 09.11.19

17:00 Uhr
Friedensgebet
anlässlich 30 Jahre Mauerfall
mit Lichterzug im Ort
(siehe unter: Gemeinsame
Veranstaltungen)

Sonntag, 10.11.19
Drittletzter So. des
Kirchenjahres

Ein paar Worte zu Beginn

Ein Schiff Floß, das sich Gemeinde nennt...

Wir sind doch alle im selben Boot. Ein unangenehmer Gedanke. Gerade dann, wenn ich gern Platz um mich hätte. Aber im selben Boot zu sitzen, das heißt notgedrungen sich zu arrangieren. Denn sitzen die anderen alle auf einer Seite, damit ich Freiraum habe, steigt die Gefahr des Kenterns.

Es geht also nur miteinander. Bei der Fortbewegung und sogar beim Absteigen. Denn wohin geht die Reise, wenn der Kurs auf eine Sandbank oder ein Riff geht. Wohin geht die Reise, wenn jeder woanders hinwill. Wer sagt, dass er einen Weg hat, dem muss man vertrauen. Geht etwas schief, muss jeder nach seinen Kräften helfen, den Fehler zu beheben und, wenn es bedeutet ruhig sitzen zu bleiben, um das Kentern zu verhindern. Im Glauben ist unsere Seekarte die Bibel und oft erleben wir, dass jeder sie anders versteht und sie mal mehr oder weniger zur Hand nimmt. Mancher erleidet auch Schiffbruch. Aber wenn derjenige, dann nicht weiter weiß

und um Hilfe ruft, muss das Schiff der Gemeinde da sein, um denjenigen zu bergen. Deswegen müssen wir uns die Frage stellen: Nehmen wir die Hilfe unserer Geschwister an, wenn wir aufgelaufen sind? Würden wir versuchen den „Mann über Bord“ zu retten? Welchen Platz habe ich im Boot der Gemeinde? Bin ich Offizier, Zimmermann, Smutje, Matrose oder Passagier? Aber Obacht, das Schiff Gemeinde ist nicht immer eine Luxuskreuzfahrt. Irgendwann bin ich gefordert! Werde ich dann das Boot verlassen, wie die Ratte das sinkende Schiff oder werde ich erkennen, mit was Gott mich begabt hat und es für die Gemeinde einbringen?

***Im Namen der Mitarbeiter und des Kirchenvorstandes grüßt Sie herzlich Ihr
Gemeindediakon Richard Vogel!***

November

Hörnitz



Hainewalde



Sonntag, 03.11.19
20. So. n. Trinitatis

10:30 Uhr
Predigtgottesdienst

Samstag, 09.11.19

Sonntag, 10.11.19
Drittletzter So. des
Kirchenjahres

10:00 Uhr
Regionaler Gottesdienst zum
Erstabendmahl
ausgestaltet durch die Junge
Gemeinde



**Gemeinsame Veranstaltungen
und Informationen für alle Orte**

Herzliche Einladung: Anmeldung zum Konfirmandenunterricht (Klasse 7)



Foto: epd bild

*Vertraut den neuen Wegen,
auf die euch Gott gesandt.
Er selbst kommt uns entgegen.
Die Zukunft ist sein Land.*

(K. P. Hertzsch)

Wir laden alle Eltern ein, deren Kinder ab dem nächsten Schuljahr (2019/2020) die 7. Klasse besuchen, ihr Kind zum Konfirmandenunterricht anzumelden. Dies können Sie im Pfarramt tun oder direkt bei Pfarrerin Zitzkat (035841 / 37742) sowie Pfarrer Krumbiegel (035841 / 67716). Ein **Elternabend** mit weiteren Informationen wird dann am **Donnerstag, den 22. August um 19:30 Uhr im Kirchgemeindeheim** stattfinden.

Sofern Ihr Kind getauft ist, werden wir persönliche Einladungen verschicken. Da noch nicht getaufte Kinder auch nicht in unserer Mitgliederdatei stehen, sind wir hier auf Ihre Hilfe bei der Einladung bzw. auf Ihr Kommen am 22. August angewiesen. Im Übrigen sind Taufe und Christenlehre ein ganz wichtiger Vorlauf, aber keine Bedingung für die Teilnahme am Konfirmandenunterricht.

Herzliche Einladung zum Elternabend der Konfirmanden der Klasse 8

Um das letzte Jahr des Konfirmandenunterrichts zu planen und schon einmal Richtung Konfirmation zu schauen, bitten wir die Eltern der Konfirmanden der 8. Klasse herzlich zu einem Elternabend zu kommen, und zwar am **Donnerstag, den 29. August um 19:30 Uhr ins Kirchgemeindeheim.**

Kirchenvorstand	Mittwoch	04.09.	19:30 Uhr	im Pfarrhaus Hörnitz
	Mittwoch	09.10.	19:30 Uhr	im Pfarrhaus Großschönau
Pfadfinderstufe (ab 10 Jahre)	mittwochs	16:30 Uhr–18:00 Uhr (ab 04.09.) Für die Großschönauer gibt es einen Fahrdienst am Parkplatz der Sparkasse ab 16:10 Uhr nach Hainewalde.		
Bibelstunde	Mittwoch	21.08.	19:30 Uhr	Allianzbibelstunde in der Kirchgemeindeheim
	Mittwoch	18.09.	19:30 Uhr	gemeinsame Bibelstunde mit den Hörnitzern im Kirchgemeindeheim
	Mittwoch	09.10.	19:30 Uhr	Allianzbibelstunde in der Emmauskirche
	Mittwoch	30.10.	19:30 Uhr	Bibelstunde im Kirchgemeindeheim
	Mittwoch	27.11.	19:30 Uhr	Bibelstunde im Pfarrhaus

Wo man singt, da lass dich ruhig nieder

Herzliche Einladung zum Mitsingen in unseren:

Kirchenchören	dienstags	19.30 Uhr im Kirchgemeindeheim Großschönau (ab 27.08.)		
	mittwochs	19.30 Uhr im Kantorat Waltersdorf (ab 28.08.)		
	donnerstags	19.30 Uhr im Pfarrhaus Hörnitz (ab 22.08.)		
Singekreisen	mittwochs	16.15 Uhr im Kirchgemeindeheim Großschönau (ab 28.08.)		
Jugendchor	dienstags	17.30 Uhr (ab 27.08.)		

oder zum Erlernen eines Instrumentes:

Flöten- und Trompeten- Anfängerkurse

Nachfrage bei Kantor Tittmann, Tel.: 035841/ 37268

Herzliche Einladung an alle Kinder und Jugendlichen zur Singewoche

von Montag, den 14.10.2019 bis Samstag, den 19.10.2019 in Marienberg.

Anmeldung erfolgt bei Kantor Tittmann: Tel.: 035841 / 37268

Diakonie-Projekt der Konfirmanden

Am 26. Juni fand in Waltersdorf im Haus Lazarus unser diesjähriges Diakonie-Projekt statt. Auf dem Bild sind die Konfirmanden nach ihrem Einsatz im Altenpflegeheim zu sehen. Hier haben sie in der Hauswirtschaft und Physiotherapie, in der Tagesbegleitung, Küche und in der Ergotherapie Eindrücke von der Pflege und Betreuung im Altenpflegeheim gesammelt.



Auf dem Bild sind zu sehen (von links): Pfn. Christiane Zitzkat, Lara Albrecht, Emely Rösler, Madlen Glathe, Emily Helm, Hannah Ullrich, Lia-Fabienne Opitz, Lena Liebe, Alexander Thiele, Richard Schmidt, Tom Hänisch, Pfr. Gerd Krumbiegel
Foto: Winfried Ullrich

Einen herzlichen Dank an alle Bereichsleiter im Haus Lazarus, die diesen Tag sachkundig und begeistert gestaltet haben. Ebenfalls ein großes Dankeschön an die Leitung des Hauses Lazarus, namentlich an Einrichtungsleiterin Barbara Limburger für die freundliche Aufnahme und Anleitung. Und natürlich auch ein Lob an unsere Konfirmanden, die sich gut eingebracht und auf dieses Projekt eingelassen haben.

Predigtreihe zu den „Ich-bin-Worten“ von Jesus

Mancher von uns hat sich schon mal gefragt, wer Jesus wirklich war. Da gab es schon damals verschiedene Meinungen. Doch was sagt Jesus selbst dazu? Wir wollen uns dieses Jahr auf die Spur nach den „Ich-bin-Worten“ Jesu machen, von denen viele bekannt sind, die sich aber nicht auf den ersten Blick erschließen.

Thema 5: Ich bin das Licht der Welt. *Johannes 8,12*

Thema 6: Ich bin der gute Hirte. *Johannes 10,11.14*

Thema 7: Ich bin das A und das O, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende. *Offenbarung 22,13*

Die Predigtreihe soll auch wieder dazu Gelegenheit bieten, als Gemeinde mehr zusammenzurücken; und so feiern wir in der Ferienzeit sonntags jeweils einen gemeinsamen Vormittagsgottesdienst und ergänzen diesen durch eine Abendmusik bzw. eine Abendandacht. Lassen Sie sich gerne dazu einladen. Sollte der Fahrweg von einem Ort in den anderen für Sie ein Hindernis sein, dann geben Sie im Pfarramt Großschönau oder beim Abholdienst in Hörnitz (siehe unter „Kontakt“) Bescheid und es wird Sie gern jemand zum Gottesdienst abholen.

Herzliche Einladung zum Friedensgebet anlässlich 30 Jahre Mauerfall am 09.11.2019



Mauereröffnung am Brandenburger Tor: Am Symbolträchtigsten Ort der Stadt wurde am 22.12.1989 eine Grenzübergangsstelle eröffnet.

Foto: epd Bild

Ein bekannter Ausspruch, der uns seit den Wendeereignissen begleitet, lautet: „Wir hatten alles geplant. Wir waren auf alles vorbereitet, nur nicht auf Kerzen und Gebete.“ Gesagt hat diesen Satz Horst Sindermann, ehemaliger Volkskammerpräsident der DDR, im Blick auf die Friedensgebete. Und Christian Führer, damals Pfarrer der Nikolaikirche in Leipzig, setzte zu den Friedensgebeten bewusst Kerzen ein, um den Anspruch von Gewaltlosigkeit deutlich sichtbar zu machen. „Die Leute sollten mit Kerzen in den Händen das 900 Jahre alte Kirchenschiff verlassen und damit signalisieren, dass sie friedlich bleiben wollten. Die eine Hand hielt die Kerze, die andere schützte die Flamme.“ (E. König) Und, so Christian Führer weiter: „Mit einer Kerze in der Hand kann man keine Steine werfen.“ Das war am Montag, den 9. Oktober 1989. Es waren sicher viele Faktoren, die im Herbst 1989 zur friedlichen Revolution beitrugen. Die Versammlungen in den Kirchen sowie die Friedensgebete, aus denen die Montagsdemos hervorgingen, waren dabei mitentscheidend. Es ist und bleibt ein Wunder, dass die „Wende“ in einer hochgerüsteten Diktatur und trotz deren Polizei- und Stasiapparat, friedlich und ohne Blutvergießen von statten gehen konnte. Denn erst wenige Monate

zuvor hatten die Ereignisse in China auf dem „Platz des himmlischen Friedens“ gezeigt, was auch in der ehemaligen DDR hätte geschehen können: Die Proteste dort wurden gewaltsam niedergeschlagen und dabei gab es mehrere Tausend Tote und Verletzte. Bis heute wird in China eine Erinnerung daran sowie an die Opfer massiv unterdrückt. Bei uns dagegen ist eine dankbare und vom christlichen Glauben getragene Erinnerung an die friedliche Revolution möglich und wichtig. Gerade in einer Zeit, wo der Zusammenhalt in unserem Land schwindet und wo eine Vergangenheitssehnsucht um sich greift, die das Unrecht des DDR-Regimes mehr und mehr ausblendet.



Foto: epd bild/Arend

Deshalb möchten wir **am 9. November, um 17:00 Uhr in der Kirche**, die Form des Friedensgebetes aufgreifen und damit die **Erinnerung an das Wunder von 1989** wachhalten sowie **der Dankbarkeit Raum geben** für den Frieden und die Freiheit, in der wir seither leben. Und weil Kerzen damals eine wichtige Rolle spielten, möchten wir Sie nach dem Friedensgebet zu einem **kurzen Marsch mit Kerzen** durch unseren Ort einladen. Seien Sie dazu herzlich willkommen und machen Sie bitte gern auch andere darauf aufmerksam, damit die gemeinsame Aktion in unsere Orte ausstrahlen kann.

Ihr Pfr. Gerd Krumbiegel

Seniorenkreis

Herzliche Einladung am **Mittwoch, den 21.08. um 14.30 Uhr** zu einem Kaffeetrinken mit Programm ins **Johanniter-Kinderhaus „Benjamin“**.

Freitag 06.09. 14:30 Uhr
Freitag 11.10. 14:30 Uhr
Freitag 08.11. 14:30 Uhr

Treff
Kirch-
gemeindeheim

Gesprächskreis

Donnerstag 11.08. 10:00 Uhr Görlitz Peterskirche mit Gottesdienst, Mittagessen und Altstadtführung
Donnerstag 19.09. 19:30 Uhr Filmabend im Kirchgemeindeheim

After Eight

Eine Gruppe junger Menschen (zwischen 20 und 35 Jahren) trifft sich nach acht Uhr um Gemeinschaft zu haben und miteinander über interessante Themen zu sprechen. Ort und Zeitpunkt der Treffen erfragen Sie bitte bei Gemeindediakon Richard Vogel oder im Pfarramt Großschönau.

Kirchenmäuse

Kinder 0–3 Jahre treffen sich alle 14 Tage **mittwochs** mit Mama oder Papabei Familie Krumbiegel im Pfarrhaus/-garten **jeweils um 9:30 Uhr**. Ansprechpartnerin ist Saskia Krumbiegel, Tel. 035841 / 67716. Für Absprachen ist auch eine WhatsApp-Gruppe eingerichtet.

Familiengebete mit Kindern

In den Wochen, in denen keine Kirchenmäuse stattfinden, wird **mittwochs um 9:30 Uhr** im Pfarrhaus/-garten zum Familiengebete eingeladen. Ansprechpartnerin ist Saskia Krumbiegel 035841/67716. Für Absprachen ist auch eine WhatsApp-Gruppe eingerichtet.

Kinderstunde

donnerstags 15:30 Uhr im Kirchgemeindeheim (ab 5.09.)

Wir wollen zum Schulanfang, Sonntag, den 01.09. um 10:00 Uhr in der Kirche Großschönau singen. **Treff dazu: 9.45 Uhr im Kirchgemeindeheim**

Christenlehre

beginnt in der Woche ab dem 02. September

montags 15:00 Uhr Klassen 1 – 4 im Kinderhaus „Benjamin“

dienstags 15:15 – 16:00 Uhr Klassen 1 – 4 im Kirchgemeindeheim (Abholung um 15:00 Uhr beim Hort Kinderland AWO)

dienstags 16:30 – 17:15 Uhr Klassen 5 – 6 im Kirchgemeindeheim

Einladung zum Gebet	Mittwoch	21.08.	18:00 Uhr	in der Kirche
	Mittwoch	04.09.	18:00 Uhr	
	Mittwoch	18.09.	18:00 Uhr	
	Mittwoch	02.10.	18:00 Uhr	
	Mittwoch	16.10.	18:00 Uhr	
	Mittwoch	30.10.	18:00 Uhr	
Besuchskreis	Mittwoch	21.08.	18:45 Uhr	
Männerchor	nach Vereinbarung			
Kirchenchor	dienstags		19:30 Uhr	ab dem 27.08.
Singekreis (ab 2. Klasse)	mittwochs		16:15 Uhr	ab 28.08.
Singekreis	dienstags		9:00 Uhr	im Kindergarten „Benjamin“
Flötenkreise	mittwochs			
	Anfänger:		15:45 Uhr	ab 28.08.
	Fortgeschrittene:		17:00 Uhr	ab 28.08.
Posaunenchor	mittwochs		19:00 Uhr	
Jugendchor	dienstags		17:15 Uhr	ab 27.08.
Flötenquartett	dienstags		18:10 Uhr	ab 27.08.
Junge Gemeinde	donnerstags		19:30 Uhr	in der Pfarrscheune Hainewalde



Kirch-
gemeindeheim

Erntedankgottesdienst am 15.09.

Zur Ehre Gottes und als Zeichen unseres Dankes erbitten wir auch in diesem Jahr Ihre Erntedankgabe. Die Gaben aus der Natur, mit denen wir unsere Kirche schmücken, möchten aufgrund einer Hochzeit bitte schon am **FREITAG (!), dem 13.09., 16:00 bis 18:00 Uhr** in die Kirche gebracht werden. Sie sind bestimmt für den Katharinenhof in Großhennersdorf. Geldspenden können im Gottesdienst der Kollekte beigelegt werden.

Wer dafür eine Spendenbescheinigung wünscht, gibt seine Kollekte bitte in einem Umschlag mit seinem Namen und Anschrift ab.

Einladung zur Gedenkveranstaltung „30 Jahre Friedliche Revolution“ am 24.9.2019

Am **24. September um 19:00 Uhr** laden wir Sie herzlich in die Kirche Großschönau zu einer gemeinsamen Veranstaltung von Kommune und Kirchengemeinde ein. Hier wollen wir insbesondere an den Herbst 1989 in unserem Ort erinnern.

Denn die Friedliche Revolution hat nicht nur in den Städten und Großstädten Sachsens Gestalt gewonnen, sondern ebenso hier bei uns. In der „Chronologie der Wende in Sachsen“ findet sich der Eintrag: „24. September. In der Kir-

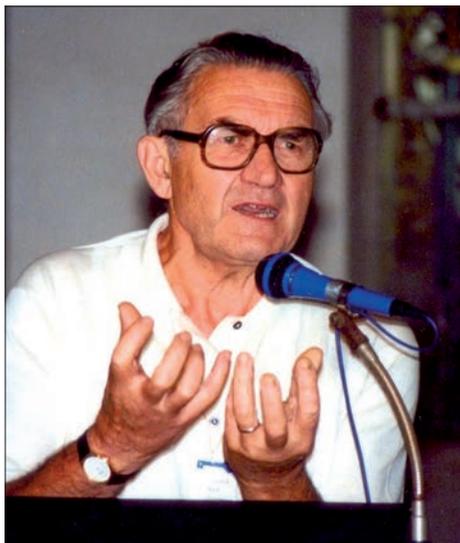


Demonstration am 11.12.1989 in Großschönau
Foto: Gerd Goldberg

che Großschönau wird ein Fürbittgottesdienst durchgeführt, bei dem sich das Neue Forum den Bürgern vorstellt und Unterschriften für seine Zulassung sammelt.“ Von den vielen Ereignissen vor und nach diesem Datum wissen die Großschönauer natürlich viel ausführlicher und persönlicher zu berichten. In dieser Gedenkveranstaltung soll Gelegenheit sein, Zeitzeugen zu hören, und dies anhand eines Gastvortrages mit der Perspektive über unseren Ort hinaus zu verbinden.

Als Gastredner konnte Bürgermeister Frank Peuker den langjährigen Direktor der Sächsischen Landeszentrale für Politische Bildung, **Frank Richter**, gewinnen. Als Mitglied der „Gruppe der 20“, die am 8. Oktober 1989 in Dresden damit betraut wurde, Verhandlungen mit den Behörden zu führen, gehört Frank Richter zu den Bürgerrechtlern, die aktiv am politischen Umbruch beteiligt waren.

Da er darüber hinaus auch Theologe ist, verbindet sich in seiner Person das politische Engagement mit dem christlichen Glauben. Lassen Sie uns die 30 Jahre



Pfarrer Alfred Hempel

Friedliche Revolution zum Anlass nehmen für ein Erinnern, das die Geschichte eines wunderbaren Wandels dem Vergessen entrißt und Mut macht, sich künftig auch persönlich für das Gemeinwohl in unseren Orten einzusetzen.

In diesem Sinne grüßen Sie herzlich,
Ihr Bürgermeister Frank Peuker und Ihr Pfarrer Gerd Krumbiegel



FGK

Der Förderverein
Großschönauer Kirche e.V. informiert

Orgelvesper mit Kantor Timo Beek

Für **Sonntag, den 04.08.2019, 19:00 Uhr** wird ganz herzlich zu einer **Orgelvesper** mit **Kantor Timo Beek aus Gronau/Westfalen** eingeladen. Er spielt Werke von Haydn, Tietz, Mendelsohn-Bartholdy, Hepworth, Macfarren u.a.

Der **Eintritt ist frei**, es wird um eine Kollekte zur Erneuerung unserer Glocken gebeten.

Kirchenöffnung

Vom **14. Mai bis 26. Oktober 2019** ist die Evangelische Kirche Großschönau **dienstags bis samstags in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr** für Besucher **geöffnet**.

Jeden Donnerstag wird eine **kleine Orgelmusik von 11:30 Uhr bis 12:00 Uhr** von unserem Kantor angeboten.

Kirchenkonzert mit Monika Martin aus Graz

Am **Freitag, den 18.10.2019, 19:30 Uhr** wird **Monika Martin** aus Graz zu einem **Kirchenkonzert** in unserer Kirche erwartet. Sängerin, Produzentin, Komponistin, Texterin. Seit 20 Jahren steht Monika Martin auf der Bühne und begeistert das Publikum.



Eine glasklare Stimme mit Gänsehaut-Garantie und ganz viel Herzenswärme zeichnen die sympathische Österreicherin aus. Musik ist für die hochemotionale Sängerin „eine Quelle, die nie versiegt“ und genau das beweist sie nun einmal mehr

„Musik zu machen und auf der Bühne zu stehen, war für mich schon immer wunderschön“. Seit dem Jahr 2000 ist Monika Martin die erfolgreichste weibliche Solistin ihres Genres nach Verkaufszahlen. In Deutschland ist sie nach Andrea Berg und Helene Fischer zu einer der erfolgreichsten Schlagersängerinnen avanciert.

mit einem großartigen Charteinstieg in gleich drei Ländern! Monika Martin hat ihre Vielseitigkeit bereits auf ihren großen Kirchentourneen durch Österreich und Deutschland eindrucksvoll bewiesen, u.a. auch mit Edward Simoni. Machen Sie sich selbst eine Freude und gönnen Sie sich ein Konzert mit Monika Martin.

Eintrittspreise: im Vorverkauf 27,50€
und an der Abendkasse für 30,00€



Waltersdorf

Christenlehre	freitags	14:30 Uhr	Klasse 1 bis 4 im Kantorat (ab 6.09.)
Singekreis	mittwochs	9:00 Uhr	im Kindergarten „Lauschezwerge“
Kirchenchor	mittwochs	19:30 Uhr	im Kantorat (Sa, 17.8., 18:00 Uhr Chorfeier)
Bastelkreis	donnerstags	19:30 Uhr	im Pfarrhaus

Ein dankbarer Rückblick auf unser Dorffest:

Vom 14. bis zum 21. Juni haben wir unser Dorffest anlässlich 600 Jahren Waltersdorf gefeiert. In die Vorbereitung dieses Festes haben viele Menschen enorme Kraft investiert. Ohne an dieser Stelle einzelne Personen hervorheben zu können, sei hier allen Engagierten innerhalb der Kirchengemeinde sowie darüber hinaus herzlich gedankt! Wir als Kirchengemeinde durften bei aller grundsätzlichen Freude auch an unsere Wurzeln im christlichen Glauben erinnern und den Dank für Gottes erfahrenen Segen ins Bewusstsein rufen. Am Freitag, den 14. Juni wurde die Festwoche mit einem mitreißenden Kirchenkonzert eröffnet. Den Rahmen

dafür bildete eine Andacht zu dem Vers: *„Dies ist der Tag, den der Herr macht; lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.“* (Ps. 118,24), wonach die Ansprache unseres Bürgermeisters folgte. Nach dem Konzert haben wir mit Sekt auf das Jubiläum angestoßen und das Lied gesungen, das die Geschichte Waltersdorfs immer wieder begleitet hat: *„Nun danket alle Gott“*. Anschließend gab eine kurze Lesung aus der Peters-Chronik einen interessanten Einblick in die Ortsgeschichte. Beim anschließenden Nachtcafé kamen die Besucher ins Gespräch und stellten sich dann einem nicht ganz einfachen Kirchenquiz.



Foto: Gerd Goldberg

In großer Dankbarkeit schauen wir auf diesen Abend zurück, der Viele erreicht hat und auch in unser Dorf ausgestrahlt hat. Ein besonderer Höhepunkt war dann am Sonntag der Festgottesdienst, zu dem sich ca. 20 Waltersdorfer und Großschönauer Vereine haben einladen lassen einen festlichen Einzug von mehr 130 Menschen zu stellen. Der Einzug wurde begleitet vom Spielmannszug und in der

Kirche von den Chören und Instrumentalisten sowie durch unseren Kantor. Dieses Bild wird vielen von uns lange in Erinnerung bleiben: Wenn die Kirche nicht nur im Dorf ist, sondern auch das Dorf in der Kirche. Möge die erlebte Gemeinschaft unserer Orte im Allgemeinen und der sichtbare Zusammenhalt von Vereinen, Kirche und Waltersdorfern im Besonderen erhalten bleiben und für die Zukunft gestärkt werden. Eine besondere Freude machte uns dann noch der Theaterverein „De Nubbern e.V.“ durch die Übergabe einer reichen Spende von **1.136,50€** für die Erneuerung der Waltersdorfer Fenster sowie nochmals **1.136,50€** für die Erneuerung der Großschönauer Glocken. **Eine Wertschätzung für die wir sehr dankbar sind** und die zugleich ein Zeichen dafür ist, dass das WIR-Denken zwischen unseren Orten immer stärker wird.

Aller Dank mündete in den Psalm, der über diesem Festsonntag stand:

„Jauchzet dem Herrn, alle Welt. Dienet dem Herrn mit Freuden. Kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken. Erkennt, dass der Herr Gott ist! Er hat uns gemacht und nicht wir selbst.“

(Psalm 100,1–3)

Kirchenöffnung

Für Kirchenbesichtigungen in Waltersdorf erhält man den Schlüssel zum Öffnen der Kirche in der Touristinformation im Kretscham. Dabei muss der Besucher aus Sicherheitsgründen seine Adresse hinterlegen. Die Touristinformation ist geöffnet: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10:00 – 16:00 Uhr, Sonnabend, Sonntag und Feiertag 14:00 – 17:00 Uhr. Bis Ende September finden jeden Mittwoch um 10:00 Uhr Kirch- und Orgelführungen in der Kirche Waltersdorf mit Kantor Michael Tittmann statt.

Der Kirchort Waltersdorf lädt ein zu einem besonderen Konzert mit Liedermacher Clemens Bittlinger

Wir freuen uns sehr, Sie am Sonnabend, den **14. September 2019, um 20:00 Uhr** in der Kirche Waltersdorf begrüßen zu dürfen. „Bleibe in Verbindung“ – mit diesem Programm kommt Clemens Bittlinger gemeinsam mit dem Schweizer Pianisten und Keyboarder David Plüss sowie mit dem Multinstrumentalisten David



Kandert den kostbaren Momenten des Lebens auf die Spur. Clemens Bittlinger ist evangelischer Pfarrer und Liedermacher. Mit seinen aktuellen Songs ist er mal nachdenklich, mal provokant, immer aber auch mit einem Schuss Humor; so stellt er sich den drängenden Fragen unserer Zeit. Karten erhalten Sie ab August.

Eintrittspreise: im Vorverkauf **8,00€**
und an der Abendkasse für **10,00€**

Vorverkaufsstellen sind:

Touristinformation Waltersdorf / Pfarramt Großschönau / CD-Studio Zittau

Erntedankgottesdienst am 29.09.

Zur Ehre Gottes und als Zeichen unseres Dankes erbitten wir auch in diesem Jahr Ihre Erntedankgabe. Die Gaben aus der Natur, mit denen wir unsere Kirche schmücken, können am Samstag, dem 28.09., von 10.00 bis 14.00 Uhr in die Kirche gebracht werden. Sie sind bestimmt für das Haus Lazarus in Waltersdorf.

Geldspenden werden im Gottesdienst während des Altarumgangs erbeten. Die Spenden in diesem Jahr sind für die Sanierung der Ziffernblätter der Waltersdorfer Kirche bestimmt. Wer dafür eine Spendenbescheinigung wünscht, gibt seine Kollekte bitte in einem Umschlag mit seinem Namen und Anschrift ab.

Konzert von Lipa Musica unter dem Thema: „Revolution, Freiheit, Hoffnung, Glaube“ am 03. Oktober

Am **Donnerstag, den 03. Oktober 2019, um 19:00 Uhr** sind Sie ganz herzlich in die **Kirche nach Waltersdorf** eingeladen. Das internationale Musikfestival „Lipa Musica“ gastiert mit einem musikalischen Programm, das dieses Jahr besonders einen Genuss für Liebhaber von Streichmusik bietet. Im Zentrum steht dabei ein renommiertes Sextett mit den Instrumenten Violine, Viola und Violoncello, auf das man sich bei der gewohnt hohen Musikqualität des Festivals nur freuen kann. Denn neben dem gemeinsamen Duett mit dem Kon-



zertmeister der Berliner Philharmoniker in Česka Lipa, hat Herr Špaček hierfür fünf weitere markante Künstlerpersönlichkeiten eingeladen, die ohne Übertreibung zur europäischen Spitze gehören. So entsteht ein einzigartiges Sextett, das in dieser Zusammensetzung eine Weltpremiere darstellt.

Eintritt:
 Erwachsene: **15,00 €**
 Schüler, Studenten, Rentner: **12,75 €**
 Kinder bis 14 Jahre: **4,00 €**



Hainewalde

Hauskreis Mittwoch 19:00 Uhr Ort und Datum bitte bei Frau Milde oder Kluttig erfragen.

Kräuterkreis Im Juni und August ist Sommerpause.
 Mittwoch 11.09. 18:00 Uhr
 Mittwoch 09.10. 18:00 Uhr



Jugendchor dienstags 17:15 Uhr im Kirchgemeindeheim Großschönau (ab dem 27.08.)

Kirchenchor donnerstags 19:30 Uhr im Pfarrhaus Hörnitz (ab dem 22.08.)

Singe- und Flötenkreis freitags 15:15 Uhr nach Vereinbarung

Christenlehre montags 16:15 Uhr - 17:15 Uhr Pfarrhaus Hainewalde (ab dem 02.09.)

Familiengottesdienst auf dem Breiteberg am 25. August 2019

Hainewalde lädt zu einem gemeinsamen **Familiengottesdienst am 25. August** auf dem Breiteberg ein. Wie schon vor zwei Jahren, lautet für diesen Sonntag das Motto **Der Weg ist das Ziel**.

Aus diesem Grund treffen wir uns um **9:10 Uhr in Hainewalde Am Breiteberg 21** (letztes Haus an der Straße), um von dort gemeinsam hinauf auf den Breiteberg zu wandern. Für Menschen im fortgeschrittenen Alter oder mit Gehbehinderungen

wird ein Fahrdienst eingerichtet. Bei Bedarf melden Sie sich bitte im Pfarramt Großschönau bis Freitag (23.8.) 11:00 Uhr. Wir werden alles für Sie organisieren. Um **10:00 Uhr** werden wir einen gemeinsamen **Gottesdienst vor der Breitebergbaude** feiern.

Nach dem Gottesdienst wird von der Breitebergbaude ein Mittagstisch zu moderaten Preisen für den großen und den kleinen Hunger und Durst angeboten.

Tag des offenen Denkmals

Am **Sonntag, dem 08.09.2019**, ist Tag des offenen Denkmals. Da wird die Hainewalder Kirche in der Zeit von **11.30 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet** sein und kann besichtigt werden.

Erntedankgottesdienst am 15.09.

Zur Ehre Gottes und als Zeichen unseres Dankes erbitten wir auch in diesem Jahr Ihre Erntedankgabe.

Die Gaben aus der Natur, mit denen wir unsere Kirche schmücken, können am **Samstag, den 14.09., von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr** in die Kirche gebracht werden.

Sie sind bestimmt für die Tafel in Zittau. Geldspenden können im Gottesdienst der Kollekte beigelegt werden.

Wer dafür eine Spendenbescheinigung wünscht, gibt seine Kollekte bitte in einem Umschlag mit seinem Namen und der Anschrift ab.

Der Schlossverein Hainewalde lädt herzlich ein:

Der Förderverein lädt Sie herzlich ein, ein Highlight in der Kirche Hainewalde steht auf dem Programm:

Freitag, 27. September | 20:00 Uhr | Live Konzert | mit Mardi Gras, München in der Kirche Hainewalde (Folk-Westcoast-Oldies live)

Seit vielen Jahren begeistert „Mardi Gras“ seine Zuhörer mit Gesang, folkig-rockig-bluesigen Melodien und einer bezaubernd locker (selbst)ironischen Moderation. Mit Gitarre, Bass und Mandoline sowie Keyboard wissen sie immer wieder zu überzeugen, nicht zuletzt durch ihre Freude am Musizieren, eigene Texte und ehrliche Authentizität.

Lassen Sie sich mitreißen von diesem dynamischen und facettenreichen Trio!

Für einen abwechslungsreichen Imbiss sorgt der Schlossverein.

Einlass ab 19:00 Uhr.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in der Barockkirche Hainewalde oder im barocken „Sanssouci der Oberlausitz“

Jan Zimmermann im Namen des Vorstandes



Bibelstunde

im August ist Sommerpause
Gemeinsame Bibelstunde mit den Großschönauern
am Mittwoch, dem 18.09., um 19.30 Uhr im Kirchgemeindeheim
Großschönau in der Theodor-Haebler-Str. 11, 02779 Großschönau.
(Mitfahrgelegenheit: Treff 19.15 Uhr am Pfarrhaus in Hörnitz!)

Dienstag 01.10. 19:30 Uhr
Dienstag 04.11. 19:30 Uhr

Fraudienst

Dienstag 21.08 14.00 Uhr
Mittwoch 18.09. 13.30 Uhr Ausfahrt
Mittwoch 16.10. 14.00 Uhr



Hauskreis

freitags 19:30 Uhr Datum und Ort werden noch bekannt gegeben



Jugendchor

nach Absprache im Pfarrhaus Hörnitz

Kirchenchor

donnerstags 19:30 Uhr im Pfarrhaus Hörnitz (ab 22.08.)

Christenlehre

montags 16:30 - 17:00 Uhr im Pfarrhaus Hainewalde (ab dem 02.09.)

28. Hörnitzer Kirchweih vom 27. bis 29. September 2019

Herzlich eingeladen wird vom 27. bis 29. September 2019 zur 28. Kirmes zu Kirchweih in Hörnitz. Sie wird organisiert von der kommunalen Gemeinde und Vereinen des Ortes, einschließlich unserer Kirchgemeinde.

27.09. Freitag

Eintritt frei

ab 19:00 Uhr Bierprobe mit Reflex-Disko
ab 21:30 Uhr Schwedenfeuer

28.09. Samstag

ab 09:00 Uhr Junggeflügelsschau mit Tombola
14:00 Uhr Buntes Kirmestreiben mit Disko „Solaris“
14:30 Uhr Ansprache der Pfarrerin und des Bürgermeister
Adlerschießen, Kuchenrad, Preiskegeln,
Pferdekutschfahrten, Ankes Eis-Pavillon,
Buntes Kinderprogramm mit Kinderschminken,
Springburg, Kinderkarussell, Bastelstraße
20:00 Uhr Kirmestanz mit Live-Band Happy Party Grooves“
Auftritt der Hörnitzer Funken
Lampion-Umzug (wetterabhängig)
Knüppelzug am Lagerfeuer

- 29.09. Sonntag**
- 9:00 Uhr Festgottesdienst in der Hörnitzer Kirche
 - 9:00 Uhr Junggeflügelsschau mit Tombola
 - 10:30 Uhr Traditioneller Freibieranstich
Leckere Speisen vom Grill und Gulaschkanone
 - ab 13:00 Uhr Buntes Kirmestreiben mit Disko „Solaris“,
Adlerschießen, Ankes Eis-Pavillon, Bastelstraße,
Keramik-Malen, Preiskegeln
 - 14:00 Uhr Die Kirchgemeinde lädt zum Geburtstagskaffee ein
Aussicht vom Kirchturm,
Blubberey-Seifenblasen-Show**
 - 14:30 Uhr Blasmusik mit den „Weißbachtalern“
 - 17:00 Uhr Siegerehrung der Wettbewerbe und Preisverleihung
 - 18:30 Uhr Abschlusskonzert in der Kirche**

**Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen gesorgt!
Bei kühler Witterung wird das Zelt beheizt.**

Alle Veranstaltungen Samstag und Sonntag auf der Festwiese sind mit einem kleinen Eintritt zur Deckung der Unkosten. Alle Veranstaltungen auf dem kirchlichen Gelände sind ohne Eintritt. (Änderungen im Programm möglich.)

Am Sonntag den 13.10.2019 feiern wir 9.00 Uhr Erntedankgottesdienst in der Hörnitzer Kirche.

Wir wollen auch dieses Jahr unsere Kirche festlich schmücken mit allen erdenklichen Gartenfrüchten, Blumen und Lebensmitteln.

Wer auch „Danke“ sagen will dafür, dass ihm dieses Jahr wieder so überreichlich zum Leben zur Verfügung stand, bringt seine Gaben **am Sonnabend den 12.10.2019 um 9:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr in die Hörnitzer Kirche.**

Herzlich möchten wir Sie in unsere Kirche einladen, sie ist am Sonntag nach dem Gottesdienst bis 17 Uhr für jeden geöffnet.

Die Gaben werden vom Katharinenhof Großhennersdorf abgeholt, wo die Bewohner den Transporter aus Hörnitz immer mit großer Freude empfangen.

15 Minuten was Warmes für's Herz

Unter diesem Motto steht im Dezember unser bereits zur Tradition gewordener lebendiger Adventskalender im Gemeindebereich Hörnitz.

Da der Kalender immer auf sehr große und vor allem auch positive Resonanz stößt, wollen wir gern auch dieses Jahr wieder einen lebendigen Adventskalender organisieren. Dazu suchen wir wieder nette Leute, die Lust haben uns Tür oder Gartentor zu öffnen.

Alle, die gern **Gastgeber** sein möchten, treffen sich am **19. November um 19:00 Uhr** im Pfarrhaus in Hörnitz. An diesem Abend wollen wir die Termine vergeben und uns über mögliche Inhalte und Gestaltungsformen austauschen. Wer nicht an diesem Termin kann, schickt bitte einen Vertreter.

Dankeschön! Wir freuen uns auf reges Kommen und eine Adventszeit mit liebevoll gestalteten Adventskalendertürchen.



Foto: Bernd Flammiger

Vom 31. Mai bis 2. Juni feierte Hörnitz seine 650 Jahrfeier mit einem Festumzug, an dem zahlreiche Vereine und Firmen, einschließlich unserer Kirchengemeinde teilnahmen. Anschließend wurden auf einer Festveranstaltung der ehemalige Pfarrer von Hörnitz (von 1975 bis 1996), Superintendent i.R. Christoph Richter und Generalkonsul a.D. Rudolf von Sandersleben zu Ehrenbürgern von Bertsdorf-Hörnitz ernannt. Damit wurde auch unsere Kirchengemeinde sehr geehrt, da beide große Verdienste nicht nur um unsere Kirche, sondern auch für den ganzen Ort erworben haben. Superintendent i.R.

Christoph Richter wurde vor allem für seinen Einsatz für den Erhalt und Instandsetzung der Kirche zu Hörnitz und für die Belebung des Ortes durch die Kirmes, zu deren Begründern er gehörte, geehrt. Generalkonsul a.D. Rudolf von Sandersleben hat sich maßgeblich für die Restaurierung und Umnutzung des Schlosses Althörnitz als Hotel eingesetzt. Bis dahin relativ unbekannt war dabei das Engagement von Rudolf von Sandersleben als Ritter des Johanniterordens. Im Gottesdienst stellte er seinen Orden vor. In Auszügen haben wir diese informative Rede abgedruckt:



ZUM JOHANNITERORDEN

Als Regierender Kommendator der Sächsischen Genossenschaft des Johanniterordens (1992 – 1999), noch Mitglied im Konvent (Vorstand) der Sächs. Genossenschaft und im Erweiterten Kapitel (Parlament) des Gesamtordens wurde ich gebeten, Ihnen heute einige Informationen zu geben. 3 Generationen Sanderslebens waren Johanniter. Mein Großvater, auch Hörnitzer Ehrenbürger, diente als Johanniter-sanitäter.



Grundlage des Johanniterordens, korrekter Name „Orden St. Johannis vom Spital zu Jerusalem“ als geistlicher Orden ist das Bekenntnis zu Jesus Christus. Er entstand zur Zeit der Kreuzzüge und im Jahr 1099 baute man in Jerusalem eine Herberge zu einem Hospital um, in dem bis zu 2000 Kranke und Hilfsbedürftige gepflegt wurden. Nach den Kirchenspaltungen traten die Brandenburger Johanniter, die schon 1382 einen Sonderstatus erhielten zum evangelischen Glauben über.

Der evangelische Orden behielt den Namen des Gesamtordens und preußische Mitglieder der Königsfamilie stellten seither das Oberhaupt, den Herrenmeister, während der katholische Teil sich als Malteserorden neu in Malta gründete. Die Johanniter sind somit wohl der älteste christliche karitative Orden in der Welt. Der Erste Vorsteher des Hospitals in Jerusalem, Bruder Gerhardus, schrieb um 1120. „Unsere Bruderschaft wird unvergänglich sein, weil der Boden, auf dem diese Pflanze wurzelt, das Elend der Welt ist, und weil, so Gott will, es immer Menschen geben wird, die daran arbeiten wollen, dieses Leid geringer, dieses Elend erträglicher zu machen.“

Die 8 Spitzen des Kreuzes unter dem wir Johanniter arbeiten, weisen uns auf die 8 Seligpreisungen aus der Bergpredigt hin (Matthäus 5,3 bis 10). Jeder der vier Balken steht für eine unserer Kardinaltugenden: Gerechtigkeit, Tapferkeit, Weisheit und Mäßigung. Das bedeutet auch politische Verantwortung zu tragen und gerade heute, wo viele Menschen der Virus des Vergessens befällt und man wieder gefährlichen Utopien anheimfällt, müssen wir uns auch engagieren.

Zur Zeit des Beginns des faschistischen Zweiten Weltkriegs gab es noch etwa 4.500 Ritterbrüder, von denen fast die Hälfte umkamen, unter ihnen eine wichtige Gruppe, die nach dem 20. Juli 1944 am Galgen der Nazis endeten. Als auch politisch verantwortliche Christen dürfen wir dies nie vergessen.

Was tun wir heute: [...] Der deutsche Orden beschäftigt direkt und indirekt fast 85.000 Menschen, davon 37.000 hauptamtlich, betreibt über seine Ordenswerke [...] 14 Krankenhäuser Fach- und Rehakliniken und 95 Altenpflegeeinrichtungen. Expandiert werden Tageskliniken, betreutes Wohnen, und mehr als 200 Kindergärten und über 30 Jugend- und Schülertreffs, ambulante Hospizarbeit, Aussiedlerheime sowie zahlreiche Unfallzentralen mit Ambulanzen. Etwa 2 Millionen Personen sind Spender, Fördermitglieder und Stifter unseres Ordens und seiner Werke. [...] Der deutsche Johanniterorden mit seinen etwa 4.100 Ritterbrüdern ist seit 2. Mai 1947 durch den Ratsvorsitzenden der EKD Mitglied der Evangelischen Kirchen in Deutschland geworden.





•• Liebe Gemeindeglieder

aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung ist das Abdrucken von Geburtstagen nur dann möglich, wenn der Jubilar/die Jubilarin einverstanden sind. Sollten Sie also **nicht** wollen, dass Ihr Geburtstag im Gemeindebrief mit aufgeführt wird, bitten wir Sie, uns rechtzeitig (mind. 4 Monate im Voraus) Bescheid zu geben, damit wir Ihren Geburtstag noch vor dem Druck entfernen können. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Allen Geburtstagskindern der Monate August, September und Oktober wünschen wir Gottes Segen und gratulieren mit dem Spruch aus Jeremia 17,7: **„Gesegnet ist der Mensch, der sich auf den Herrn verlässt und dessen Zuversicht der Herr ist.“**

Namentlich grüßen wir:

Großschönau

02.08. Goldberg, Lotte	zum 98. Geb.	17.09. Israel, Ursula	zum 85. Geb.
03.08. Töpfer, Eberhard	zum 87. Geb.	18.09. Adam, Erika	zum 80. Geb.
04.08. Poppe, Irmgard	zum 85. Geb.	19.09. Dr. Richter, Siegfried	zum 85. Geb.
05.08. Moraweg, Erna	zum 91. Geb.	20.09. Grosse, Stefanie	zum 75. Geb.
22.08. Rentsch, Hedwig Ilse	zum 91. Geb.	24.09. Gillner, Brigitta	zum 88. Geb.
23.08. Wenderlich, Käthe	zum 95. Geb.	25.09. Ritter, Christa	zum 90. Geb.
25.08. Heinrich, Ingeburg	zum 92. Geb.	26.09. Füssel, Klaus-Dieter	zum 80. Geb.
26.08. Czeslick, Ruth	zum 92. Geb.	26.09. Grande, Renate	zum 80. Geb.
29.08. Gruner, Horst	zum 93. Geb.	28.09. Goldhammer, Christa	zum 87. Geb.
01.09. Zimmermann, Klaus	zum 80. Geb.	02.10. Twardawsky, Elise	zum 98. Geb.
02.09. Frieslich, Ilse	zum 90. Geb.	05.10. Neumann, Hannelore	zum 80. Geb.
03.09. Thiel, Roland	zum 80. Geb.	11.10. Hilgert, Elisabeth	zum 89. Geb.
04.09. Göttlich, Inge	zum 87. Geb.	11.10. Pihan, Brigitte	zum 80. Geb.
04.09. Seifert, Heinz	zum 85. Geb.	14.10. Martin, Ruth	zum 85. Geb.
07.09. Lindner, Christine	zum 92. Geb.	16.10. Krauspe, Ilse	zum 95. Geb.
08.09. Böhm, Gerhard	zum 85. Geb.	16.10. Arlt, Christian	zum 80. Geb.
10.09. Schnabel, Christine	zum 87. Geb.	17.10. Marschner, Karin	zum 80. Geb.
12.09. Hachelberg, Gertraude	zum 89. Geb.	21.10. Mende, Regina	zum 86. Geb.
13.09. Rößner, Wolfgang	zum 75. Geb.	25.10. Wäntig, Dieter	zum 80. Geb.
14.09. Häntsch, Christian	zum 80. Geb.	27.10. Rothmann, Erika	zum 87. Geb.

Hainewalde

10.08. Schläger, Marianne	zum 89. Geb.	06.10. Röthig, Roland	zum 75. Geb.
04.09. Nitsche, Regina	zum 75. Geb.	10.10. Zimmermann, Christa	zum 88. Geb.
14.09. Hohlfeld, Margarita	zum 80. Geb.	11.10. Kindermann, Rosemarie	zum 86. Geb.
14.09. Heidrich, Margita	zum 75. Geb.	21.10. Hoffmann, Christa	zum 89. Geb.
16.08. Trenkler, Günther	zum 75. Geb.	21.10. Kroschwald, Brigitte	zum 86. Geb.
20.09. Roll, Edmund	zum 80. Geb.		
04.10. Buttig, Brigitte	zum 80. Geb.		

Hörnitz

22.08. Renger, Dorothea	zum 88. Geb.	30.09. Helle, Anni	zum 96. Geb.
31.08. Lehnhardt, Jürgen	zum 75. Geb.	05.10. Söffel, Ilse	zum 87. Geb.
11.09. Weber, Gertraude	zum 90. Geb.	17.10. Wenzel, Gerda	zum 91. Geb.

Waltersdorf

17.08. Schäfer, Jutta	zum 90. Geb.	24.09. Nitsche, Irmgard	zum 90. Geb.
27.08. Kunze, Wolfgang	zum 80. Geb.	25.09. Tampe, Klaus	zum 75. Geb.
13.09. Schwarzbach, Hildegard	zum 85. Geb.	02.10. Lorenz, Erhard	zum 85. Geb.
21.09. Tampe, Edda	zum 80. Geb.	08.10. Hörhold, Eberhard	zum 85. Geb.
22.09. Scholz, Siglinde	zum 85. Geb.	19.10. Herkner, Karl-Heinz	zum 75. Geb.

konfirmiert wurden:

Am 12. Mai in Großschönau



Die Herrenriege hinten: (von links) Hannes Pohl, Justus Mory, Robert Hausmann, Jonas Kuhl, Lukas Schaaf. Die Damen: (von links) Antonia Kretschmar, Saskia Tittmann, Jennifer Großer, Emma Rosenberger, Elfi Liebe.

Am 19. Mai in Hörnitz



Die Herrenriege hinten: (von links) Benjamin Besser, Julian Heyne, Anton Deckwart, Florian Geyer, Tom Schmidt, Alexander Schmidt. Die Reihe vorn: (von links) Katharina Rösler, Sophie Rösler, Franz-Lukas Hartmann, Maximilian Deutschmann, Angelina Apelt, Lilli Schwenke, Elen Stelzig und Natalie Krebs.

Wir beglückwünschen und wünschen Gottes Segen für die Konfirmierten mit den Worten aus dem Matthäusevangelium 28,20:

„Jesus Christus spricht: Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“

getraut wurden bzw. Gottesdienst zur Eheschließung feierten:

Sebastian und Anika Leistner,
geb. Schade aus Passau

am 04.05. in Großschönau

Max Stürmer und Elisabeth Dittrich
aus Dresden

am 08.06. in Hainewalde

Torsten und Petra Buttig,
geb. Doležalová aus Hainewalde

am 15.06. in Hainewalde

Martin und Manuela Wiedemann,
geb. Haufe aus Seiffhennersdorf

am 29.06. in Waltersdorf

Wir wünschen Gottes Segen zur Eheschließung und grüßen mit dem Spruch aus dem Römerbrief 15,7:

„Nehmt einander an wie Christus euch angenommen hat zur Ehre Gottes.“

zur Goldenen Hochzeit eingesegnet wurden:

Dieter Schaaf und Rita Schaaf, geb. Hauschild aus Großschönau am 18.5.2019

Wir wünschen Gottes Segen und Geleit für den weiteren Weg und grüßen mit dem Spruch aus 1. Petrus 5,7:

„Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.“

wieder aufgenommen wurde:

Renate Froneberg aus Olbersdorf am 23.06.2019 in Großschönau

Wir heißen das neue Gemeindeglied willkommen mit dem Spruch aus Psalm 73 Vers 28:

„Das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott, den Herrn.“

getauft wurden:

Jonathan Steudtner aus Hörnitz	am 21.04. in Hainewalde
Riddick Junek aus Dresden	am 21.04. in Hainewalde
Frieda Fiebiger aus Bietigheim-Bissingen	am 28.04. in Großschönau
Karl Dähnert aus Zittau	am 28.04. in Hörnitz
Katharina Rösler aus Hörnitz	am 19.05. in Hörnitz
Sophie Rösler aus Hörnitz	am 19.05. in Hörnitz
Franz-Lukas Hartmann aus Hainewalde	am 19.05. in Hörnitz
Frieda Schmidt aus Hainewalde	am 26.05. in Hainewalde
Theresia Seibt aus Großschönau	am 26.05. in Hainewalde
Korbinian Menzel aus Bautzen	am 02.06. in Großschönau
Edda Stürmer aus Dresden	am 08.06. in Hainewalde

Wir beglückwünschen und grüßen die Täuflinge und ihre Familien mit dem Spruch aus Jesaja 54,10:

„Auch wenn die Berge von ihrem Platz weichen und die Hügel zu wanken beginnen – so wird doch meine Gnade nie von dir weichen und der Bund meines Friedens nicht wanken, spricht der Herr, der Erbarmen mit dir hat.“

Unsere Verstorbenen:

30.03.2019	Walli Maaz	91 Jahre	Hainewalde
23.04.2019	Walter Münnich	92 Jahre	Waltersdorf
30.04.2019	Rolf Englisch	79 Jahre	Waltersdorf
11.05.2019	Horst Rothe	86 Jahre	Großschönau
11.05.2019	Elly Gansekow	97 Jahre	Mittelherwigsdorf
13.05.2019	Irmgard Augustin	100 Jahre	Großschönau
21.05.2019	Eberhard Rothmann	88 Jahre	Großschönau
26.05.2019	Dieter Wauer	79 Jahre	Großschönau
20.06.2019	Christa Baumgart	79 Jahre	Olbersdorf (Berlin)
21.06.2019	Sigrid Marschner	84 Jahre	Hörnitz
01.07.2019	Erna Czölsch	94 Jahre	Großschönau
03.07.2019	Christian Thiele	78 Jahre	Großschönau

Allen Hinterbliebenen sprechen wir unsere herzliche Anteilnahme aus und grüßen mit dem Spruch aus Jeremia 29,11:

„Ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der Herr: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.“



Sprechzeiten und Telefonnummern

Pfarrer Krumbiegel ist dienstags von 16:00–17:30 Uhr im Pfarrhaus Großschönau, Hauptstraße 55, zu sprechen. Außerdem ist nach Terminvereinbarung jederzeit ein Gespräch mit Pfarrer Krumbiegel möglich. **Tel.: 035841 67716.**

Pfarrer Zitzkat ist dienstags von 16:30–17:30 Uhr im Pfarrhaus Hainewalde, Bergstraße 27, zu sprechen. Außerdem ist nach Terminvereinbarung jederzeit ein Gespräch mit Pfarrer Zitzkat möglich. **Tel.: 035841 37742**

Kantor: Tel.: 035841 37268 Michael Tittmann

Gemeindepädagoge: Tel.: 035841 633529 Herr Vogel
Tel.: 0151 17558892
E-Mail: diakon.vogel@gmail.com

Friedhofsmeister

Großschönau / Waltersdorf: Tel.: 035841 35750 Herr Hommel

Friedhofsmeister Hainewalde: Tel.: 0174 6136945 Herr Großer

Kirchenvorstand Tel.: 035841 37363 Herr Bräcklein

Herr Gottfried Heidig, **Tel. 03583 511331. Bitte hier anmelden für den Abholdienst (Hörnitz) zum Gottesdienst!** Zu jedem Gottesdienst steht ein Fahrer bereit, der es auch denen ermöglicht zum Gottesdienst zu kommen, für die der Weg beschwerlich ist. Bitte haben Sie keine Scheu, diesen Fahrdienst in Anspruch zu nehmen!

Öffnungszeiten des Pfarramtes und der Friedhofsverwaltung

Großschönau:

Dienstag und Donnerstag von 8:30–12:00 Uhr **Tel. 035841 35776**
und von 14:00–17:30 Uhr **Fax 035841 67715**

Waltersdorf:

Mittwoch von 14:30–16:30 Uhr

Für persönliche Gespräche und telefonische Auskünfte betreffs des Waltersdorfer und der Großschönauer Friedhöfe bitte nur zu den Sprechzeiten in Großschönau anfragen.

Hainewalde: Frau Zachmann, im Pfarrhaus
montags 15:00–18:00 Uhr **Tel. 035841 37742**

Hörnitz: Herr Menzel, im Pfarrhaus
dienstags 16:00–18:00 Uhr **Tel. 03583 540375**

Bankverbindungen

Friedhof Großschönau

IBAN: DE38 8559 0100 4524 0589 07 | BIC: GENODEF1NGS | Volksbank Löbau-Zittau eG

Friedhof Waltersdorf

IBAN: DE07 8505 0100 3000 0221 89 | BIC: WELADED1GRL | SPK Oberl.-Niederschlesien

Friedhof Hainewalde:

IBAN: DE79 8505 0100 3000 0222 51 | BIC: WELADED1GRL | SPK Oberl.-Niederschlesien

Kirchgeldüberweisungen:

IBAN: DE16 8559 0100 4524 0589 15 | BIC: GENODEF1NGS | Volksbank Löbau-Zittau eG

Spenden an die Kirchgemeinde:

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchenbezirk | Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen

IBAN: DE09 3506 0190 1681 2090 81 | BIC: GENODED1DKD

RT 3225 bitte bei Verwendungszweck angeben!

Förderverein Großschönauer Kirche e.V.:

IBAN: DE85 8505 0100 3000 0266 05 | BIC: WELADED1GRL | SPK Oberl.-Niederschlesien

Kontakt

E-Mail:

fgk95@gmx.de | kirche.grossschoenau@freenet.de |

hainewalde-kirche@gmx.de | kg.grossschoenau_waltersdorf@evlks.de

Internet:

www.kirche-grossschoenau.de



Der andere Gottesdienst von 0 – 99

▶ Sonntag, den 27. Oktober 10:30 Uhr

Herzliche Einladung zum OASE-Gottesdienst

Wir sind

dankbar, dass wir wieder einen Oase-Gottesdienst feiern können,
dankbar, dass dieser Gottesdienst wieder etwas Besonderes sein wird,
dankbar, dass wir Sie dazu hiermit herzlich einladen dürfen,
dankbar, dass für seelisches und leibliches Wohl gesorgt sein wird.

Wann? Am 27. Oktober 10:30 Uhr

Wo? In der Kirche in Hörnitz

Auch zum 10. OASE-Gottesdienst wird es ein spannendes Thema geben, zu dem wieder alle von Jung bis Alt ganz herzlich eingeladen sind. Beim anschließenden warmen Essen im Pfarrhaus und im beheizten Zelt daneben ist Raum, um miteinander Mittag zu essen, zu reden und die Gemeinschaft zu genießen. Bitte sagen Sie auch Ihren Bekannten und Interessierten von diesem besonderen Gottesdienst weiter.

Satz und Druck:



Hanschur-Druck
Medienerzeugnisse aus Großschönau

Hauptstraße 71 | 02779 Großschönau
Telefon 035841 37060 | www.hanschur-druck.de